

Kommuniqué des Justizausschusses

über den Bericht des Bundesministers für Justiz betreffend Jahresvorschau des BMJ auf der Grundlage des Legislativ- und Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission für 2016 sowie des Achtzehnmonatsprogramms des niederländischen, slowakischen und maltesischen Ratsvorsitzes (III-239 der Beilagen)

Der Bundesminister für Justiz hat dem Nationalrat am 29. Jänner 2016 den gegenständlichen Bericht betreffend Jahresvorschau des BMJ auf der Grundlage des Legislativ- und Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission für 2016 sowie des Achtzehnmonatsprogramms des niederländischen, slowakischen und maltesischen Ratsvorsitzes (III-239 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Justizausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 4. April 2016 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG erledigt.

Im Anschluss an die Ausführungen der Berichterstatterin Abgeordneten Mag. Ruth **Becher** gab der Bundesminister für Justiz Dr. Wolfgang **Brandstetter** eine Stellungnahme ab.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Bundesministers für Justiz betreffend Jahresvorschau des BMJ auf der Grundlage des Legislativ- und Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission für 2016 sowie des Achtzehnmonatsprogramms des niederländischen, slowakischen und maltesischen Ratsvorsitzes (III-239 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür:** S, V, G, N, **dagegen:** F) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Justizausschuss einstimmig (nicht anwesend: T) beschlossen.

Wien, 2016 04 04

Mag. Gisela Wurm

Schriftführerin

Mag. Michaela Steinacker

Obfrau